

Kontaktieren Sie uns



ihk-muenchen.de/fluechtlinge

089 5116-0

integration@muenchen.ihk.de

Unsere Experten informieren Sie zu

Aufenthalt und Arbeitsmarktzugang

Wie ist der Aufenthalt von Flüchtlingen grundsätzlich geregelt? Welche Rolle spielen Herkunftsländer? Unter welchen Bedingungen können Flüchtlinge in Deutschland arbeiten?

Ausbildung

Wie können Flüchtlinge eine Ausbildung aufnehmen? Stehen Maßnahmen wie die Einstiegsqualifizierung, ausbildungsbegleitende Hilfen und ähnliches auch Flüchtlingen offen?

Beschäftigung

Dürfen Flüchtlinge eine Beschäftigung aufnehmen? Ist Zeitarbeit für Flüchtlinge möglich? Welche Fördermaßnahmen gibt es?

Praktikum

Dürfen Flüchtlinge ein Praktikum aufnehmen oder hospitieren? Was leisten spezielle Programme für Flüchtlinge?

Anerkennung von Berufsabschlüssen

Wie lassen sich die Berufsabschlüsse der Flüchtlinge bewerten und in Deutschland anerkennen? Wie werden Kompetenzen festgestellt, wenn kein formaler Abschluss vorliegt oder Dokumente fehlen?

Sprachförderung

Welche Möglichkeiten der Sprachförderung gibt es für Flüchtlinge? Wie können Sie die Deutschkenntnisse von Flüchtlingen einschätzen?

Praktische Integration

Wie können Sie als Arbeitgeber Flüchtlinge im Unternehmen gut integrieren? Wie können Flüchtlinge psychologisch unterstützt werden?

Gefördert durch:



Unterstützung für Unternehmen: Das Maßnahmenpaket der bayerischen IHKs

Die Integration von Flüchtlingen ist eine gute Investition in die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts – und entspricht unserem Markenkern als Ehrbare Kaufleute: „Gemeinsam unternehmen wir Verantwortung“. Die bayerischen IHKs setzen dabei vor allem auf die starke integrative Kraft der beruflichen Bildung. Mit der bayerischen Staatsregierung haben wir sechs Schlüsselprojekte für eine erfolgreiche Integration vereinbart:

1. Berufsbezogene, ausbildungsbegleitende und -vorbereitende Sprachförderung von Auszubildenden und Praktikanten an Berufsschulen
2. Unterstützungsstrukturen für Unternehmen und Flüchtlinge
3. Aufbau eines Kompetenzfeststellungs- und Potenzialanalyse-Systems für einen ersten Qualifikations-Check
4. IHK Teilqualifikationen für Flüchtlinge über 25 Jahren
5. Qualifizierung von Ausbildungs- und Personalverantwortlichen
6. Sensibilisierung von Bildungseinrichtungen für die Aufgaben und Herausforderungen in der Flüchtlingsthematik

Das Regional-NETZWERK „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ Informieren, austauschen, vernetzen

Im März 2016 ist das bundesweite NETZWERK „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ gestartet. Vor Ort aktiv sind Regional-NETZWERKE „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ – auch in Oberbayern. Unternehmen können sich hier austauschen und informieren, Themen und Projekte anstoßen und umsetzen und ihr Engagement sichtbar machen.



Gestaltung: Word Wide KG, München, Bildnachweis: Fotolia/Jasmin Merdan, Fotolia/Monkey Business.



Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeit

Informationen für Unternehmen



Die Wirtschaft übernimmt Verantwortung

Sehr viele Menschen sind derzeit auf der Flucht nach Europa. Sie fliehen vor Verfolgung, Unterdrückung und Krieg in ihren Heimatländern. Ihnen Schutz zu gewähren ist das eine – sie müssen aber vor allem auch in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert werden. Die Wirtschaft in München und Oberbayern stellt sich dieser Verantwortung in herausragender Weise.

Wollen auch Sie Flüchtlinge in Ihrem Unternehmen ausbilden, einstellen oder ihnen ein Praktikum anbieten und haben Sie Fragen dazu? Die IHK für München und Oberbayern wird Sie hierbei mit einem breiten Informations- und Maßnahmenangebot unterstützen.



Dr. Eberhard Sasse
Präsident,
IHK für München
und Oberbayern



Peter Driessen
Hauptgeschäftsführer,
IHK für München
und Oberbayern

AUF ALLEN EBENEN AKTIV

Die Angebote der IHK für München und Oberbayern im Überblick

